

Circo Fantazztico am MORG: Hochstehende Zirkuskunst mit tiefgehender Geschichte

Der Jugendzirkus Circo Fantazztico aus Costa Rica beeindruckte am Dienstag, 15.10.2019 mit seiner aktuellen Akrobatikshow „RONDOLAND“ die SchülerInnen des MORG Grödig.

Die jungen ArtistInnen nahmen das Publikum mit auf eine Reise in die Zeiten des Aufstands und der revolutionären Träume. Das Stück ist eine Würdigung der lateinamerikanischen Frauen, die für ihre Rechte, soziale Gerechtigkeit und Freiheit kämpfen. Gleichzeitig ist es eine Parabel der aktuellen sozialen Unzufriedenheit und der Suche nach einer neuen freien Gesellschaft.

Der Circo Fantazztico bringt auf unterhaltsame Weise sozialkritische Themen auf die Bühne ohne den Zauber der Zirkuskunst zu vernachlässigen: Die jungen Artisten und Artistinnen begeisterten mit ihrer schwerelosen Akrobatik, ihren ausgelassenen Tänzen und charmanter Clownerie.

Im Anschluss an die Akrobatikshow hatten die SchülerInnen der M-Klassen die Möglichkeit zwischen Workshops zu verschiedenen Themen zu wählen. Die SchülerInnen übten sich im Jonglieren, in Boden- und Gruppenakrobatik, in Tanz, in Musik und Percussion, in Theater und Clownerie und Hula Hoop und Einradfahren und erlernten in entspannter Atmosphäre Neues von den costarikanischen Jugendlichen. Am Ende des Vormittags präsentierten die SchülerInnen der M-Klassen ihr neu erlernten Fähigkeiten in einer kurzen Show.

Zirkus als Alternative zur Kriminalisierung

Bei diesem Zirkus ist nicht nur beeindruckend was sich vor, sondern auch was sich hinter den Kulissen abspielt: Er bietet sozial gefährdeten Kindern und Jugendlichen eine Gemeinschaft und neue Perspektiven.

Trainiert wird in San Isidro in Costa Rica: Das Zirkusprojekt bietet Kindern und Jugendlichen in den sozialen Randzonen der Stadt eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Alternativen zu Alkohol und Kriminalität. Für viele Jugendliche, die in diesem schwierigen Umfeld aufwachsen, bieten sich wenige Alternativen zur Kriminalisierung.

Das Ziel des Projekts ist es, eine soziale Gemeinschaft und einen sicheren Ort zu schaffen, an dem die jungen Menschen ihre Freizeit auf eine sinnvolle, positive und gesunde Art verbringen können. Rund 150 Kinder und Jugendliche nehmen regelmässig am Training teil.

Sprungbrett in den professionellen Zirkus

Der Auftritt vor Publikum ist Höhepunkt und Ansporn für die Teilnehmenden. Dies gilt ganz besonders, wenn die Tournee ins Ausland führt. 2019 tourt der Circo Fantazztico bereits zum sechsten Mal durch Europa und macht zum dritten Mal in Salzburg Halt. Doch nur wer genügende Schulnoten hat, regelmässig das Training besucht und sich gut in die Zirkusgemeinschaft integriert, darf auf diese prägende Reise mitgehen. Immer wieder knüpfen die Jugendlichen unterwegs wertvolle Kontakte, sodass heute mehrere ehemalige Circo Fantazztico-ArtistInnen eine Anstellung in professionellen Zirkusensembles erhalten haben.

Der Circo Fantazztico ist ein Projekt der Organisation Vida Nueva und wird seit vielen Jahren von Freiwilligen aus Salzburg und ganz Österreich unterstützt.

Text (Urheber): Mag. Spenlingwimmer Sarah (Teile entnommen vom Urheber *EcoSolidar*)

Weitere Informationen: Projektbeschreibung: <https://www.ecosolidar.ch/de/project/costarica/>;
Fotoreportage: <https://www.ecosolidar.ch/de/fotoreportagen/circo-fantazztico-costa-rica/>; INFO-Magazin (2017): https://www.ecosolidar.ch/wp-content/uploads/2017/09/ECO_INFO127_web.pdf
Video: https://www.youtube.com/watch?v=YEa_cXhsNI0